Zeitschrift: Volksschulblatt

Herausgeber: J.J. Vogt Band: 6 (1859)

Heft: 47

Artikel: Solothurn

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-286583

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

angeordnet, welcher von Herrn Seminardirektor Kettiger abgehalten wird und etwa 14 Tage dauern foll.

Solothurn. Der Regierungsrath hat die Schulinspektoren, deren Amtssaner ausgelaufen war, neu gewählt. Die Alten wurden größtentheils besstätigt. Für den Leberberg wurde erwählt: Herr Pfr. Lehmann in Grenchen. Wir hoffen, der Gewählte, welcher von der Gemeinde einstimmig als Pfarrer vorgeschlagen worden war, werde sich als Schulmann das gleiche Zutrauen zu erwerben wissen, das er während seiner kurzen pfarramtlichen Praxis verdient hat. Herr von Arb, Bezirkslehrer in Neuendorf, und Herr Dietler, Kanstonsrath in Breitenbach, wurden als Inspektoren neu erwählt.

Luzern. Rickenbach. Dem "Eidgenossen" wird von hier geschrieben: Gestern seierten wir ein Fest, das uns noch lange in frohem Andenken bleiben wird. Es fand unter Mitwirkung von Musik und Gesang die seierliche Ein-weihung unseres neuen Schulhauses statt. Jungfräulich geschmückt blickte das-selbe auf seine werthen Schöpfer und Verehrer herab. Ganz Nickenbach, sowie eine große Menge Schulfreunde unserer Nachbargemeinden fanden sich ein. Mit ihrer Gegenwart beehrten uns namentlich der hochw. Herr Kantonalschulinspektor Niedweg, die Tit. Schulkommission von Münster in corpore, der bekannte Schuls und Kinderfreund Chorherr Stirnimann von da, sowie die meisten Lehrer unseres Kreises.

Herr Kantonalschulinspektor Riedweg hielt die Festrede. In ausgezeichenetem Bortrage, in seiner bekannten, würdevollen Weise, sprach er herzergreissende Worte über den Vorspruch: "Lasset die Kleinen zu mir kommen" 2c. Herr Gemeindeammann Hüsler übergab in sehr gelungener Nede im Namen der Gemeinde das schöne Gebände der hohen Erziehungsbehörde zur Benutzung und empfahl dasselbe deren Obhnt; worauf der greise hochw. Herr Schulsinspektor Custos Röthelin von Münster im Namen der h. Erziehungsbehörde die Uebernahme erklärte, der hiesigen Behörde, sowie der ganzen Bürgerschaft für ihre Opferwilligkeit den wärmsten Dank erstattete und mit hoher Begeissterung zur fernern Unterstützung des Jugendunterrichtes aufmunterte.

Nach den üblichen Einweihungszeremonien von Seite der hochw. Geistlichkeit erfreute sich die Schuljugend in einem der Lehrsäle bei einem Glase Wein, deßgleichen die Behörden und Schulfrennde in einem zweiten Saale. Es war ein herrlicher Tag — ein Tag des Herrn; auch der Himmel spendete aus klarem Firmamente sein freundliches Sonnenlicht. Möge der Geist, der an diesem unvergeßlichen Feste in unser aller Herzen ausgegossen worden, fort und fort uns beleben! Dann Heil dir, liebe Schuljugend von Rickenbach!